

Besuch am Zaubersee

Kinderbuchautor las in der Ludwig-Emil-Grimm-Schule in Ihringshausen

Von Bettina Wienecke

FULDATAL. Dass er mit „Herr Bombelmann“ angesprochen wird, daran hat sich Wolfgang Lambrecht aus Neuhof bei Fulda längst gewöhnt. Schließlich hat der Kinderbuchautor bereits sieben Bände geschrieben, die von dem sympathischen Zeitgenossen handeln.

Der Förderverein der Ludwig-Emil-Grimm-Schule machte es möglich, dass der Autor am Freitagvormittag vier Lesungen hielt. 212 Schüler besuchen die Grundschule derzeit. Für die Klassen 3a und 3b wählte Wolfgang Lambrecht den spannenden Band „Herr Bombelmann und der geheimnisvolle Zaubersee“ aus.

Im Buch hupt das Auto von Herr Bombelmann in der Garage, der kleine rundliche Mann beschließt daraufhin, einen Ausflug zu machen und kommt an einen See mit einem Schwan, der sprechen kann. Dort trifft Herr Bombelmann auf die freundliche Aquaria, die ihm das Zeitreisen ermöglicht. Vom alten Rom aus gelangt er ins Neandertal, trifft Robin Hood und entdeckt Amerika. Zuvor hatte der Autor dazu aufgef-

ordert, eigene Geschichte aufzuschreiben.

„Ideen sind tolle Schätze“, sagte der 59-Jährige. Er schlug vor, sie in den Klassen vorzulesen oder an ihn zu senden (bombelmann.de). In der Rubrik „Kinderautoren“ veröffentlicht Wolfgang Lambrecht

Beiträge von Schülern unter Nennung ihres Namens und ihres Alters.

Die abwechslungsreichen Lesungen fanden im Lese- und Ruheraum des Neubaus statt. Dessen Ausstattung mit Lesehöhlen und Lesenestern, die sich in einem Kletterturm be-

finden, wurde durch zahlreiche Spenden möglich. Aus der ProCent-Initiative von Daimler flossen 4000 Euro. Die Bürgerstiftung Kassel beteiligte sich ebenfalls mit 4000 Euro, die Mitarbeiterstiftung des Unternehmens Hübner mit 2500 Euro.



Herr Bombelmann verreist: Der Kinderbuchautor Wolfgang Lambrecht aus Neuhof las in der Ludwig-Emil-Grimm-Schule vor, hier mit Schülern der Klassen 3a und 3b.

Foto: Bettina Wienecke